

Newsletter 04/2023



{% if (contact.NACHNAME) and (contact.GESCHLECHT == "Frau") %}Sehr geehrte Frau {{contact.NACHNAME}}{% elif (contact.NACHNAME) and (contact.GESCHLECHT == "Herr") %}Sehr geehrter Herr {{contact.NACHNAME}}{% elif (contact.GESCHLECHT == "Divers") %}Sehr geehrte:r {{contact.VORNAME}} {{contact.NACHNAME}}{% elif (contact.GESCHLECHT == "Keine Angabe") %}Sehr geehrte Damen und Herren{% else %}Sehr geehrte Damen und Herren{% endif %},

In Ausgabe vier unseres Newsletters erwartet Sie ein Ausblick auf relevante Termine in der zweiten Jahreshälfte. Lesen Sie außerdem von unserem Messebesuch auf der Norla sowie den neuesten Entwicklungen aus dem Breitbandausbau, u. a. zu den Themen Monitoringstelle der BNetzA, Potenzialanalyse des BMDV, BREKO Marktanalyse und DIN 18220.

Im unteren Teil des Newsletters finden Sie wie immer interessante Online-Artikel der letzten Wochen, rund um die Themen Glasfaser und Mobilfunk. Alle Artikel sind zum Zeitpunkt des Newsletter-Versands kostenfrei zugänglich. Bitte beachten Sie, dass einige Anbieter ihre Beiträge nach gewisser Zeit mit einer Bezahlschranke versehen.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!
Ihr Team vom BKZ.SH

Aktuelles aus dem BKZ.SH

Veranstaltungskalender - eine Übersicht der kommenden Termine

- **08. September 2023 - Smart Surfer Informationsveranstaltung für Digitaltrainer:innen und Interessierte***
- **12. September 2023 - ITV.SH Workshop für Kommunen zum Thema „Breitbandportal in SH“***
- **15. November 2023 - Glasfaserforum***

- **29. - 30. November 2023 - Glasfasertage Kiel***
- **31. Januar 2024 - 6. Bündnistreffen für den Glasfaserausbau**

* Weitere Informationen zu den Terminen finden Sie unten.

Einladung: Digitale Informationsveranstaltung „Smart Surfer“

SMART SURFER
Fit im digitalen Alltag

Einladung

zur digitalen Informationsveranstaltung
„Smart Surfer“
für Schleswig-Holsteins
Digital-Trainer:innen und Interessierte

Freitag, 8. September 2023, online von 14:30 bis ca. 16:00 Uhr

Programm

Virtuelles Grußwort von Staatssekretärin Anne Benett-Sturies
Vorstellung des Projekts Smart Surfer und der Kooperation mit Schleswig-Holstein
Vorausschau auf die geplanten Smart Surfer Schulungen inkl. Bekanntgabe der Termine

Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme an der Infoveranstaltung vorab per E-Mail unter hanna.brandt@bkzsh.de an.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung.



Sie wollen schon jetzt mehr über das Projekt Smart Surfer erfahren?

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.smart-surfer.net

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich an
Hanna Brandt
Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e. V.
hanna.brandt@bkzsh.de / 0431 570050 91



BKZ.SH
Breitband Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e.V.



SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft,
ländliche Räume, Europa
und Verbraucherschutz

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR
UND INTEGRATION

verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

Einladung: Workshop des ITV.SH für Kommunen zum Thema „Breitbandportal in SH – digitales Antragsverfahren für § 127 TKG“

Der ITV.SH veranstaltet am 12.09.2023 gemeinsam mit der ekom21 und dem Wirtschaftsministerium einen Präsenz-Workshop zum Thema „Breitbandportal in SH – digitales Antragsverfahren für § 127 TKG“.

Der Workshop findet in den Räumlichkeiten des ITV.SH statt.

Um eine formlose Anmeldung per E-Mail an: carsten.pieper@itvsh.de wird gebeten.

Save the Date: 15. Glasfaserforum Schleswig-Holstein

Am Mittwoch, dem 15.11.2023, findet in der Stadthalle Neumünster ab 13 Uhr das diesjährige Glasfaserforum statt. Die Einladung mit detailliertem Programm erfolgt im Herbst. Sie sind herzlich eingeladen sich den Termin schon jetzt vorzumerken.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung](#)

Save the Date: Glasfasertage Kiel



dibkom **BKZ.SH** **BREKO** **ZVEH**
Fiber for Future

Glasfasertage Kiel
29.11. – 30.11.2023
Veranstaltungsort: PORT OF KIEL | Ostseekai
Terminals 27 & 28 · Ostseekai 1 · Wall 65 · 24103 Kiel



v. l. n. r.: Hanna Brandt (Projektleitung Digitale Patin, BKZ.SH), Anneliese Rohwedder (Digitale Patin), Elke Klotzbücher (Digitale Patin), Arija von der Geest-Timm (Digitale Patin), Inge Höft (Digitale Patin), Sylke Messer-Radtke (Vize-Präsidentin des LandFrauenVerbandes SH und Digitale Patin)

Das BKZ.SH mit den Digitalen Patinnen zu Gast auf der Norla

Am 31. August 2023 war das BKZ.SH zu Gast auf der Landwirtschafts- und Verbrauchermesse Norla. Im Pavillon des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein (LFV) auf dem Rendsburger Messegelände stellten Hanna Brandt und Johannes Lüneberg vom BKZ.SH interessierten Messebesucher:innen die gemeinsame Qualifizierung „Digitale Patin“ vor. Ein Projekt zur Förderung digitaler Teilhabe im Alter sowie des ehrenamtlichen Engagements.

Während der viertägigen Messe präsentierten die LandFrauen mit verschiedenen Mitmach-Aktionen und Vorträgen wie sie die Zukunft des ländlichen Raumes aktiv, nachhaltig und kreativ mitgestalten. Davon überzeugten sich u. a. Ministerpräsident Daniel Günther, Landtagspräsidentin Kristina Herbst, Präsident des Bauernverbandes Klaus-Peter Lucht, Landwirtschaftsminister Werner Schwarz, Staatssekretärin Anne Benett-Sturies und die Präsidentin der Landwirtschaftskammer Ute Volquardsen im Laufe eines Messerundgangs am Eröffnungstag. Hierbei wurde auch die Relevanz des gemeinsamen Kooperationsprojekts „Digitale Patin“ des LFV und des BKZ.SH herausgestellt und die Qualifizierung wertgeschätzt.

In einem Vortrag am Nachmittag berichteten die vier LandFrauen Inge Höft, Elke Klotzbücher, Arija von der Geest-Timm und Anneliese Rohwedder von ihren

Erfahrungen als Digitale Patinnen. Die Aukrugerinnen bieten im örtlichen Gemeindehaus bereits seit Längerem Schulungen zu verschiedenen digitalen Themen aus dem Alltag an und unterstützen damit diejenigen, die im Umgang mit dem eigenen Smartphone Unterstützung benötigen und Freude daran haben Neues aus der digitalen Welt zu erfahren.

Bei Fragen zum Projekt oder für weitere Informationen wenden Sie sich gern an Hanna Brandt unter hanna.brandt@bkzsh.de.

Mobilfunkmessung in zwei weiteren Kreisen in SH abgeschlossen

Das Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein hat in Kooperation mit der Willi Damm GmbH & Co. KG weitere Mobilfunkmessungen durchgeführt.

In den vergangenen Monaten wurden die Entsorgungsfahrzeuge der Willi Damm GmbH & Co. KG mit Mobilfunkscannern ausgestattet und die Kreise Stroman und Herzogtum-Lauenburg erfasst. Die Mobilfunkscanner sind etwa so groß wie ein Schuhkarton und wurden unter den Beifahrersitzen der Abfallsammelfahrzeuge verstaut und auf den Abfuhrrouen für die braunen und schwarzen Tonnen mitgeführt. Hierbei wurden die Streckendaten erfasst und mit den Geokoordinaten zusammengeführt. Die Scanner verfügen über ein GPS-Modul, drei Antennen für die verschiedenen Netze sowie drei Speicherkarten. Gemessen wurde die Mobilfunkversorgung (GSM und LTE) in den Netzen der drei Mobilfunknetzbetreiber Telekom, Vodafone und Telefónica.

Im Moment erfolgt die Auswertung der Messdaten. Die georeferenzierte Darstellung der Ergebnisse gibt Aufschluss über die Schwachstellen in den einzelnen Netzen und erleichtert die Planungen von zukünftigen Ausbauzielen.

Neben den Kreisen Nordfriesland, Ostholstein, Schleswig-Flensburg und Steinburg sind es die Kreise fünf und sechs, in denen das BKZ.SH eine flächendeckende Messung vorgenommen hat. Weitere Messungen in den restlichen Kreisen folgen. Ziel des BKZ.SH ist eine flächendeckende Messung der Mobilfunknetze in Schleswig-Holstein.

Informationen von uns für Sie

BMDV und Bundesnetzagentur richten Monitoringstelle zur Erfassung doppelter Glasfaserausbauvorhaben ein

Der Über- bzw. Doppelbau von bestehenden oder sich im Bau befindlichen FTTB/-H Glasfasernetzen ist derzeit das am intensivsten diskutierte Thema in der Branche. Das Vorgehen kann den Fortschritt des flächendeckenden Glasfaserausbaus massiv beeinflussen und ist schädlich für die Werthaltigkeit der verlegten Infrastrukturen.

Mit dem Ziel sicherzustellen, dass der Glasfaserausbau frei von derartig wettbewerbsbehindernden oder unlauteren Methoden erfolgt, führt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) gemeinsam mit der Bundesnetzagentur eine umfassende Bestandsaufnahme durch. Am 03.07.2023 wurde hierzu eine Monitoringstelle zur Erfassung doppelter Glasfaserausbauvorhaben eingerichtet. Das BMDV hat außerdem das Wissenschaftliche Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) beauftragt eine Studie zum Thema Überbau, dessen Ausprägung, Intensität und Handlungsoptionen zu erarbeiten. Mit der Einrichtung der Monitoringstelle wird nun eine zentrale Maßnahme der Gigabitstrategie der Bundesregierung umgesetzt.

Das BKZ.SH hat bereits auf Abfragen der Verbände VATM und BREKO zu bekannten Fällen reagiert und diese ebenfalls direkt an das WIK gemeldet.

Dennoch bittet das BKZ.SH die zuständigen Akteure ausdrücklich, die jeweiligen Fälle vor Ort dringend über die Monitoringstelle zu melden. Diese systematische Erhebung ist essentiell, um das Ausmaß zu erfassen und die Bundesregierung sowie den Bundestag von der Notwendigkeit des Handelns zu überzeugen.

Zum Erhebungsformular der Monitoringstelle gelangen Sie über die Webseite der Bundesnetzagentur:

https://www.bundesnetzagentur.de/_tools/110_AusbauvorhabenGlasFas/node.html

Erweiterung der Potenzialanalyse des BMDV

Am 2. August 2023 hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr eine Erweiterung der im Februar publizierten Potenzialanalyse veröffentlicht. Das eigenwirtschaftliche Ausbaupotenzial wurde nun auch auf Gemeinde- und Stadtteilebene analysiert und dargestellt. Leider hat es für die genutzten Daten zur Versorgungssituation kein Update gegeben. In einigen Bereichen weicht die dargestellte Versorgung mit FTTB/-H Anschlüssen damit weiterhin deutlich nach unten von den realen Ausbauzahlen ab. Das Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein und das BKZ.SH setzen sich weiterhin dafür ein, dass auch die, der Potenzialanalyse zugrundeliegenden, Versorgungsdaten aus dem Breitbandatlas der BNetzA zeitnah auf den aktuellen Stand gebracht werden, um hier Fehlinterpretationen seitens der privaten Unternehmen zu vermeiden.

Zur Potentialanalyse gelangen Sie über folgenden Link:

https://bmdv.bund.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Potenzialanalyse/potenzialanalyse.html#map_deutschland

BREKO Marktanalyse

Am 30.08.2023 hat der BREKO seine Marktanalyse 2023 veröffentlicht. Erfreulich ist das sehr gute Abschneiden des Landes Schleswig-Holstein und seiner Kommunen beim Glasfaserausbau im Rahmen der Marktanalyse. Die bundesweite Spitzenposition ist das Ergebnis jahrelanger, kontinuierlicher Arbeit, der am Glasfaserausbau beteiligten Akteure aus Stadtwerken, Zweckverbänden und der Privatwirtschaft. Diese Spitzenposition konnte nur gemeinsam erreicht werden. Umso bedauerlicher ist die Tendenz eines zunehmenden Gegeneinanders unter den Akteuren und des tatsächlichen oder angekündigten Überbaus von Glasfasernetzen. Dies ist eine Verschwendung von Ressourcen, die an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden könnten. Mit der Thematik des Überbaus befasst sich die Marktanalyse 2023 ebenfalls intensiv.

Inkrafttreten der DIN 18220

Am 28. Juli 2023 ist die DIN 18220 in Kraft getreten. Die DIN 18220 legt Standards für Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren zur Legung von Leerrohrinfrastrukturen und Glasfaserkabeln für Telekommunikationsnetze fest. Zusammen mit dem Merkblatt für die Anwendung von Trenching-, Fräs- und Pflugverfahren bei der Legung von Glasfaserkabeln bzw. Leerrohrinfrastrukturen in Verkehrsflächen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (Ausgabe 2022), wird damit der Stand der Technik für alternative Verlegemethoden für den Glasfaserausbau festgelegt. Dadurch soll Rechtssicherheit für alle am Glasfaserausbau Beteiligten geschaffen werden. Das Gigabitbüro des Bundes bietet für die Wegebausträger spezielle Schulungen zu den Inhalten und Anwendungen der DIN 18220 an. Die Termine finden Sie unten aufgeführt.

Workshopangebot im September & Oktober



Angebot des Projektträgers atene KOM

Infoveranstaltung für TK-Unternehmen

14.09.2023 [Anmeldung](#)

Beratungsleistung für Kommunen

19.09.2023 [Anmeldung](#)

Onlineplattform zur Bundesförderung Breitband

20.09.2023 [Anmeldung](#)

Mittelanforderung und Verwendungsnachweis - Erweitert

21.09. oder 26.10.2023 [Anmeldung](#)

Nutzung von Synergien nach dem TKG

26.09.2023 [Anmeldung](#)

Markterkundungsverfahren

27.09.2023 [Anmeldung](#)

Vergabeverfahren im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells

24.10.2023 [Anmeldung](#)

alle o. g. Workshops finden in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr statt

Das gesamte Workshopangebot der atene KOM finden Sie [hier](#).

Angebot des Gigabitbüro des Bundes

Potenzialanalyse verstehen und interpretieren

20.09. oder 19.10.2023 [Anmeldung](#)

Branchendialoge, Kooperationen und kommunale Unterstützungsleistungen

13.09. oder 04.10.2023 [Anmeldung](#)

Erschließung von Neubaugebieten und Baulücken

05.10. oder 24.10.2023 [Anmeldung](#)

DIN 18220 - Inhalte und Anwendung für Wegebausträger

Vielzahl an Terminen im Sep./Okt. buchbar [Anmeldung](#)

Das gesamte Workshopangebot des Gigabitbüros finden Sie [hier](#).

Das Thema Glasfaserausbau in der Presse

Bundesministerium will Überbau genau beobachten

Der Druck der Branchenverbände zeigt Wirkung. Das Bundesministerium für Digitales nennt eine Reihe von Maßnahmen, um Überbau bestehender Glasfaser-Strecken genau zu untersuchen.

09.06.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Als Vodafone fertig war, kam Telekom: Doppelte Glasfaser-Arbeiten nerven Bürger in Roding

Ursula Groth und weitere Anwohner der Eichendorffstraße (und weiterer Straßen im Rodinger Stadtgebiet) sind genervt: Zum zweiten Mal werden Straße und Gehwege aufgerissen, um Glasfaserleitungen zu verlegen – kaum war Vodafone fertig, kamen Arbeiter im Auftrag der Telekom, die quasi noch einmal das Gleiche machten.

03.07.2023

[Weiterlesen auf mittelbayerische.de](#)

Glasfaser in Verden: Stolperfallen, gekappte Radwege, laienhafte Pflasterarbeiten

Beim Glasfaser-Ausbau in Verden hinterlassen die Firmen zahllose Baumängel. „Die Lage kollabiert“, heißt es aus dem Rathaus.

11.07.2023

[Weiterlesen auf kreiszeitung.de](#)

Viele Nutzer warten weiter auf FTTH

Die Zahl der Menschen, die gerne einen FTTH-Zugang hätten, ist hoch. 11 Prozent wissen derweil nicht, ob sie Glasfaser wollen.

24.07.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Glasfaser-Ausbau: DIN 18220 für Trenching in Kraft

Der Glasfaserausbau kann schneller gehen, wenn moderne Verlegeverfahren möglich sind. Manche Verfahren gehen schnell, machen aber später Probleme. Hilft die DIN-Norm?

28.07.2023

[Weiterlesen auf teltarif.de](#)

Spanien

Telefónica will bei FTTH eng mit Vodafone zusammenarbeiten

Neben einer Glasfaser-Kooperation und einer Kupferabschaltung wäre in Spanien auch ein Zusammengehen von Telefónica und Vodafone möglich.

31.07.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Telekom erhöht die Geschwindigkeit für 300.000 Haushalte

Die Deutsche Telekom versorgt immer mehr Regionen mit FTTH. Aktuell können 6,4 Millionen Haushalte einen Glasfaseranschluss buchen.

23.08.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Breitbandausbau: Bund will Gigabit-Grundbuch im TKG

verankern

Mit weiteren Änderungen am Telekommunikationsgesetz will die Bundesregierung den Netzausbau beschleunigen und neue europäische Roaming-Regeln umsetzen.

30.08.2023

[Weiterlesen auf heise.de](#)

Das Thema Mobilfunk in der Presse

O2 erreicht 90 Prozent der Bevölkerung mit 5G

Telefónica Deutschland schafft seine 5G-Ausbauziele schneller als geplant. O2 bringt die Mobilfunktechnologie in mehr ländliche Regionen.

03.08.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Vodafone zieht 5G-Ausbautempo an

Der Mobilfunkstandard 5G ermöglicht eine breite Nutzung von Online-Diensten. 2019 ging der Ausbau los, inzwischen hat auch Vodafone eine Abdeckung von mehr als 90 Prozent erreicht. Die Konkurrenz ist derweil schon weiter.

20.08.2023

[Weiterlesen auf manager-magazin.de](#)

Vodafone erreicht 90 Prozent der Bevölkerung mit 5G

Vodafone hat die 5G-Versorgung verbessert. Neben der Abdeckung steigert der Netzbetreiber die Übertragungsrate und bietet im Durchschnitt 112 Mbit/s.

21.08.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Telekom

83 Prozent der 5G-Standorte verfügen über Glasfaseranbindung

Der Netzbetreiber gab detaillierte Zahlen zum 5G-Ausbau bekannt. Immer mehr 5G-Standorte erhalten eine Anbindung über Glasfaser.

28.08.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Gelaserte Scheiben

Bahn will Mobilfunkempfang in Regionalzügen verbessern

Es nervt, wenn der Handyempfang im Zug gestört ist. Dagegen soll ein spezielles Verfahren der Deutschen Bahn helfen.

04.09.2023

[Weiterlesen auf golem.de](#)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Wir distanzieren uns ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen.

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein e. V.

Reventluallee 6, 24105, Kiel

Telefon: 0431 570050 95

E-Mail: info@bkzsh.de

Web: www.bkzsh.de

Eingetragen beim Amtsgericht Kiel; Registernummer: 502 VR 4201 KI
Geschäftsführung: Johannes Lüneberg

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Vom Newsletter [abmelden](#)